Im zweiten Geschoss in der Mitte zwischen Säulen das Bild des barmherzigen Samariters, umgeben von Engeln und Tugenden in Holzschnitzerei.

Unter dem unteren Brüstungsgesims die Wappen der Meyer (?) und Cramer von Clausbruck (siehe die untenstehenden Abbildungen) und unter drei Bildnissen (zwei Männern und einer Frau) die Inschriften:

Anno 1587 den 16. Maii ist in Gott selig entschlafē der erbar vnd namhafte Herr Hans Meyer der iunger, burger alhi er seines alters 34 iahr. gott verleihe im eine freliche aufer stehung am iungstē tag. amen.

Anno 1614 den 11. December ist in Gott sehlig entschlafē der ehr nvest vnd wolgeachte Herr Wolf Perger burger vnd hande lsman alhir seines alters 64 iahr. Gott verleihe im eine froliche Auferstehung am iungstēn tag. amen.

Anno 1618 den 30. ianuari ist in Gott selich entschlafen die erbare vnt tugendsame frau agatha Herren wolf pergers seligen hinderlassene witwe ires alters 61 ihar. Gott ver leie ihr eine froliche aufer stehung zum ewigen leben. Amen.

Bei Stepner Nr. 921—923 heisst der Name auf der mittleren Inschrift irrthümlich Meyer und ist der auf der rechten Inschrift fortgelassen.

Denkmal des Michael Brummer. Von 1616. An der Südwand, innen.

In architektonischem, braun und gold bemalten Holzrahmen von 2,40 m Breite und über 5 m Höhe ein Mittelbild von 70 : 88 cm: Christus als Weltenrichter. Der Herr thront oben; unten stürzt ein Engel den Satan in die Tiefe. Harte, kalte Malerei, bez. Johann V. der Perre fecit 1616.

Die Umschrift lautet:

Nun ist das Heil und die Krafft und
die Macht unsers Gottes seines Christus
worden, weil der verworffen ist, der
sie verklaget Tag und Nacht
für Gott, darumb freut euch. In der
Offenbarung Johannis am 12. Capitel. (10)

Darunter die Donatoren, und zwar zwei erwachsene Männer, drei grosse und sechs kleine Knaben, von welchen zwei und vier als verstorben bezeichnet sind, ferner drei erwachsene Frauen, zwei grössere und fünf kleinere Mädchen. Seitlich je ein Bild: Links Moses schlägt Wasser aus dem Felsen, rechts das eigenartig aufgefasste Abendmahl. Im Mittelfeld des oberen Aufsatzes der barmherzige Samariter.

Die Unterschrift lautet:

Anno 1657 den 13. Sept. ist im Herrn sanfft vnd seelig entschlaffen vnnd | in diese Kirche zu St. Johannis beygesetzet der weyland Wohl Ehrenveste | Vorachtbare Wohlweise vnd Wohlfürnehme Herr Michael Brummer der Aeltere | des Rathes und Hospitals zu St. Johan selbiger Zeit gewesener Vorsteher wie auch des Lob. | Stadtgerichtes Assessor vnd fürnehmer Handelsmann alhier zu Leipzigk seines Alters 67 | Jahr 5 Monat 1 Woche vnd 2 Tage. Gott verleyhe Ihm eine fröliche Aufferstehung. Amen.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden